

SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
Finanzausschuss		
Sitzungsort Sitzungssaal, 2. OG, VG I, Hauptstraße 14		
Datum 22.04.2010	Beginn 18:15 Uhr	Ende 21:15 Uhr

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder

Hortolani, Frauke Dr.	Anwesend bis 19:50 Uhr.
Philipp, Gerd E.	
Schwabe, Bernd Ulrich	
Tempel, Gabriele	
Grüntker, Hermann	
Kampschulte, Matthias	Anwesend bis 20:00 Uhr.
Steuernagel, Rolf	Anwesend bis 19:35 Uhr.
Zeilert, Hans-Jürgen	
Beckmann, Philipp J.	
Gießwein, Brigitta	
Gießwein, Marcel	
Kranz, Jürgen	
Lubitz, Eleonore	Anwesend ab 19:00 Uhr.
Siepmann, Ernst Walter	

Ratsmitglied als Vertreter

Schier, Klaus Peter	Vertretung für Herrn Martin Strelow Anwesend bis 20:15 Uhr.
---------------------	--

Vorsitzender

Schwunk, Michael

stellv. Vorsitzender

Flüshöh, Oliver

Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Dickhaus, Rolf
Dowidat, Christa
Eibert, Peter
Guthier, Wilfried
Kaltenbach, Rosemarie
Kuss, Jürgen
Mollenkott, Marion
Stobbe, Jochen
Striebeck, Thomas
Voß, Jürgen

Schriftführer/in

Fleitmann, Sabine

Abwesend:

stellv. Vorsitzende

Stelow, Martin

Vertretung durch Herrn Klaus Peter Schier.

Sitzungsteilnehmer/innen von der TBS AÖR

Flocke, Markus

Zu Beginn der Sitzung stellt der Vorsitzende, Herr Schwunk, fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist.

Er setzt die Sitzung des Finanzausschusses vom 15.04.2010 ab
Tagesordnungspunkt 5.5 „Neufassung des Entwurfs der Fortschreibung des Haushaltssicherungs- und Personalwirtschaftskonzeptes (2010 und Folgejahre)“ fort.

Vor Eintritt in die Tagesordnung weist Herr 1. Beigeordneter und Stadtkämmerer Voß darauf hin, dass es für die Vorbereitung der Ratssitzung notwendig sei, rechtzeitig Informationen über die Auffassung der Fraktionen zu den bisher noch nicht abgestimmten Konsolidierungsvorschlägen der Fraktionen zu erhalten.

Herr Flüshöh (CDU-Fraktion) führt aus, dass aufgrund der noch nicht abgeschlossenen Beratung in der Fraktion der nach der heutigen Sitzung evtl. noch bestehende Diskussionsbedarf am Dienstag (27.04.2010) der Verwaltung mitgeteilt wird.

Herr Gießwein (Fraktion „Bündnis 90/ Die Grünen“) bittet darum, dass das Schreiben der CDU auch den anderen Fraktionen zur Verfügung gestellt wird. Er schlägt vor, dass auch die anderen Fraktionen sich entsprechend gegenüber der Verwaltung äußern werden.

A Öffentliche Tagesordnung

- 1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 25.03.2010
- 2 Fragen der Einwohner/innen an Finanzausschuss und Verwaltung
- 3 Mitteilungen
- 4 Mündlicher Finanzbericht am 15.04.2010
- 5 Haushaltssicherungskonzept
 - 5.1 Resolution des Ennepe-Ruhr-Kreises und der kreisangehörigen Städte zur kommunalen Haushaltslage 051/2010/1
 - 5.2 Steuersatzungen
 - 5.2.1 Erlass einer Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer 203/2009

5.2.2	Erlass einer Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer	203/2009/1
5.2.3	2. Nachtrag zur Hundesteuersatzung der Stadt Schwelm vom 15.12.2000	069/2010
5.2.4	1. Nachtrag zur Vergnügungssteuersatzung der Stadt Schwelm vom 15.12.2006	070/2010
5.3	Eintrittsentgelte Hallenbad	
5.3.1	Veränderung und Erhöhung der Eintrittsentgelte im Hallenbad	220/2009
5.3.2	Veränderung und Erhöhung der Eintrittsentgelte im Hallenbad	220/2009/1
5.4	Ergebnisse aus den Fachausschüssen	
5.4.1	Ergebnisse aus den Fachausschussberatungen zum Haushalt 2010/2011 und zum Haushaltssicherungskonzept	048/2010
5.4.2	Ergebnisse aus den Fachausschussberatungen zum Haushalt 2010/2011 und zum Haushaltssicherungskonzept	056/2010
5.5	Neufassung des Entwurfs der Fortschreibung des Haushaltssicherungs - und Personalwirtschaftskonzeptes (2010 und Folgejahre)	065/2010
5.6	Anträge der Fraktionen	
5.6.1	Gemeinsame Anträge der Fraktionen SPD, CDU, FDP und B'90/Die Grünen zum HSK 2010 vom 14.04.2010	090/2010
5.6.2	Antrag der Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN "Antrags- / Prüfauftragsliste für Haushaltssicherungskonzept 2010 ff."	058/2010

5.6.3	Antrag der FDP-Fraktion vom 05.03.10 "Konsolidierungsvorschläge"	060/2010
5.6.4	Antrag der SWG-Fraktion vom 17.03.2010 "Vorschläge zum Haushaltssicherungskonzept"	055/2010
5.6.5	Antrag der SPD-Fraktion vom 22.03.2010 "Beratungsvorschläge HSK Etat 2010/2011"	053/2010
5.6.6	Antrag der CDU-Fraktion vom 22.03.2010 "Vorschläge zur Konsolidierung der städtischen Finanzen"	054/2010
5.6.7	Antrag der Fraktion Die Linke vom 24.03.10 "Konsolidierungsvorschläge"	068/2010
5.6.8	HSK - Vorschläge der Fraktionen	085/2010
6	Kategorisierung und Priorisierung der im Haushaltsplan 2010/2011 für das Haushaltsjahr 2010 veranschlagten Investitionen (Prioritätenliste)	075/2010
7	Kategorisierung und Priorisierung der im Haushaltsplan 2010/2011 für das Haushaltsjahr 2011 veranschlagten Investitionen (Prioritätenliste)	075/2010/1
8	Beratung der Entwürfe der Haushaltssatzung sowie des Haushaltsplanes 2010/2011 einschließlich Änderungslisten	072/2010
9	Beratung der Entwürfe der Haushaltssatzung sowie des Haushaltsplanes 2010/2011 einschließlich Änderungslisten	072/2010/1
10	Jahresabschluss 2009 der Gesellschaft für Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Schwelm GmbH & Co. KG (GSWS)	074/2010
11	Jahresabschluss 2009 der Gesellschaft für Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Schwelm GmbH & Co. KG (GSWS)	074/2010/1

- | | | |
|----|--|----------|
| 12 | Ordentliche Hauptversammlung der AVU
Aktiengesellschaft für Versorgungs- Unternehmen am
04.05.2010 | 086/2010 |
| 13 | Bewilligung von überplanmäßigen
Aufwendungen/Auszahlungen - An TBS AöR für
Energiekosten | 073/2010 |
| 14 | Bewilligung von überplanmäßigen
Aufwendungen/Auszahlungen - Sachverständigen-,
Gerichts- und ähnliche Kosten - | 077/2010 |
| 15 | Fragen des Ausschusses an die Verwaltung | |

A Öffentliche Tagesordnung

- 1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 25.03.2010

Bereits behandelt in Sitzung am 15.04.2010.

- 2 Fragen der Einwohner/innen an Finanzausschuss und Verwaltung

Bereits behandelt in Sitzung am 15.04.2010.

- 3 Mitteilungen

Bereits behandelt in Sitzung am 15.04.2010.

- 4 Mündlicher Finanzbericht am 15.04.2010

Bereits behandelt in Sitzung am 15.04.2010.

- 5 Haushaltssicherungskonzept

- 5.1 Resolution des Ennepe-Ruhr-Kreises und der kreisangehörigen Städte zur kommunalen Haushaltslage

051/2010/1

Bereits behandelt in Sitzung am 15.04.2010.

5.2 Steuersatzungen

5.2.1 Erlass einer Satzung über die Festsetzung der
Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer 203/2009

Bereits behandelt in Sitzung am 15.04.2010.

5.2.2 Erlass einer Satzung über die Festsetzung der
Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer 203/2009/1

Bereits behandelt in Sitzung am 15.04.2010.

5.2.3 2. Nachtrag zur Hundesteuersatzung der Stadt Schwelm 069/2010
vom 15.12.2000

Bereits behandelt in Sitzung am 15.04.2010.

5.2.4 1. Nachtrag zur Vergnügungssteuersatzung der Stadt 070/2010
Schwelm vom 15.12.2006

Bereits behandelt in Sitzung am 15.04.2010.

5.3 Eintrittsentgelte Hallenbad

- 5.3.1 Veränderung und Erhöhung der Eintrittsentgelte im Hallenbad 220/2009

Bereits behandelt in Sitzung am 15.04.2010.

- 5.3.2 Veränderung und Erhöhung der Eintrittsentgelte im Hallenbad 220/2009/1

Bereits behandelt in Sitzung am 15.04.2010.

5.4 Ergebnisse aus den Fachausschüssen

- 5.4.1 Ergebnisse aus den Fachausschussberatungen zum Haushalt 2010/2011 und zum Haushaltssicherungskonzept 048/2010

Bereits behandelt in Sitzung am 15.04.2010.

- 5.4.2 Ergebnisse aus den Fachausschussberatungen zum Haushalt 2010/2011 und zum Haushaltssicherungskonzept 056/2010

Bereits behandelt in der Sitzung am 15.04.2010.

- 5.5 Neufassung des Entwurfs der Fortschreibung des Haushaltssicherungs - und Personalwirtschaftskonzeptes (2010 und Folgejahre) 065/2010

Herr Voß teilt zunächst mit, dass für die Ratssitzung am 29.04.2010 eine 4. Änderungsliste vorgelegt werden muss, da aufgrund von Beschlüssen der AVU-Hauptversammlung Ansätze in den Haushaltsjahren 2010 (Dividende) und 2011 (Steuererstattungen) angepasst werden müssen.

Weiterhin informiert er den Ausschuss kurz über die abgeschlossene Prüfung der Eröffnungsbilanz und die sich daraus ergebende Veränderung der allgemeinen Rücklage um rd. 3,3 Mio. €.

Er erläutert anhand einer Excel-Darstellung das Ergebnis der Konsolidierungsmaßnahmen, das den Beratungsstand der Konsolidierungsvorschläge zum 15.04.2010 sowie den veränderten Bestand der allgemeinen Rücklage berücksichtigt.

Die Übermittlung der Excel-Datei an die Fraktionsvorsitzenden wird zugesagt.

- 5.6 Anträge der Fraktionen

- 5.6.1 Gemeinsame Anträge der Fraktionen SPD, CDU, FDP und B'90/Die Grünen zum HSK 2010 vom 14.04.2010 090/2010

- 5.6.2 Antrag der Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN "Antrags- / Prüfauftragsliste für Haushaltssicherungskonzept 2010 058/2010

ff."

- | | | |
|-------|--|----------|
| 5.6.3 | Antrag der FDP-Fraktion vom 05.03.10
"Konsolidierungsvorschläge" | 060/2010 |
| 5.6.4 | Antrag der SWG-Fraktion vom 17.03.2010 "Vorschläge
zum Haushaltssicherungskonzept" | 055/2010 |
| 5.6.5 | Antrag der SPD-Fraktion vom 22.03.2010
"Beratungsvorschläge HSK Etat 2010/2011" | 053/2010 |
| 5.6.6 | Antrag der CDU-Fraktion vom 22.03.2010 "Vorschläge
zur Konsolidierung der städtischen Finanzen" | 054/2010 |
| 5.6.7 | Antrag der Fraktion Die Linke vom 24.03.10
"Konsolidierungsvorschläge" | 068/2010 |

Anhand der ausgehändigten Anlage 1 zur Tischvorlage 085/2010 „HSK-Vorschläge der Fraktionen“, die die Ergebnisse der Beratungen im Finanzausschuss am 15.04.2010 enthält, werden die noch offenen Vorschläge fachbereichsbezogen beraten.

I) FB 1

1. Ifd. Nr. 3 bis 5 „Fraktionszuwendungen“

Nach ausführlicher Diskussion über eine Reduzierung der Fraktionszuwendungen besteht mehrheitlich die Auffassung, dass die Politiker ihre Bereitschaft zu Einsparungen durch einen entsprechenden Beschluss deutlich machen müssen.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Der Ansatz wird um 30 % gekürzt. Das konkrete Verfahren wird im Ältestenrat erörtert.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	12
	dagegen:	4
	Enthaltungen:	1

2. Ifd. Nr. 7 bis 9 „Gleichstellung“

Nach ausführlicher Diskussion über eine mögliche Reduzierung der Stundenzahl wird über die Anträge wie folgt abgestimmt:

- Antrag der SWG „Reduzierung der Stunden“

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	3
	dagegen:	14
	Enthaltungen:	

- Antrag der CDU „Beibehaltung der Stunden“

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	8
	dagegen:	2
	Enthaltungen:	7

3. Ifd. Nr. 10 „Botendienst/ Druckerei“

Die Zusendung der Wirtschaftlichkeitsüberprüfung „Druckerei“ an alle Fraktionen durch FB 1 wird zugesagt.

Der Antrag wird durch Herrn Schwunk (FDP-Fraktion) zurückgezogen.

4. Ifd. Nr. 15 „Pauschale Kürzung Sach- und Dienstleistungskosten“

Bezüglich einer weiteren pauschalen Kürzung der Sach- und Dienstleistungskosten wird grundsätzlich Einsparpotenzial gesehen. Eine Beurteilung, in welcher Höhe noch weitere pauschale Kürzungen möglich sind, kann noch nicht vorgenommen werden, da entsprechende Informationen von der Verwaltung zur Verfügung gestellt werden müssen.

Es wird daher folgender Beschluss gefasst:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Vorschlag „Pauschale Kürzung Sach- und Dienstleistungskosten um 20%“ zu prüfen und das Ergebnis dem Finanzausschuss in einer der nächsten Sitzungen vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	16
	dagegen:	
	Enthaltungen:	1

5. Ifd. Nr. 16 „Dienst- und Sachleistungskosten“

Lt. Herrn Philipp (SPD-Fraktion) ist der Antrag aufgrund des vorgenannten Beratungsergebnisses als erledigt zu betrachten.

6. Ifd. Nr. 18 „Aufsichtsratsvergütungen“

Bezüglich des Antrages der Fraktion „Die Linke“ wird seitens der Verwaltung und einiger Ausschussmitglieder darauf hingewiesen, dass der Antrag nicht umsetzbar ist.

Frau Lubitz (Fraktion „Die Linke“) teilt daraufhin mit, dass zunächst eine Behandlung der Angelegenheit in der nächsten Fraktionssitzung erfolgen und der Antrag in der Ratssitzung am 29.04.2010 erneut behandelt werden soll.

7. Ifd. Nr. 21 „Bürgerhaushalt“

Herr Voß führt aus, dass durch einen Bürgerhaushalt kein Beitrag zur Konsolidierung erzielt wird, sondern vielmehr mit einem erheblichen Mehraufwand zu rechnen ist.

Über den Antrag der Fraktion „Die Linke“ wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	1
	dagegen:	16
	Enthaltungen:	

8. Ifd. Nr. 22 „EU-Büro“

Protokollnotiz:

Zukünftig wird durch die EN-Agentur eine entsprechende Dienstleistung für Städte angeboten.

Frau Lubitz zieht den Antrag zurück.

II) FB 2

1. Ifd. Nr. 2 „Schülerbeförderung“

Bezüglich des Antrags wird der Verwaltung ein Prüfauftrag mit der Maßgabe erteilt, das Ergebnis im nächsten Finanzausschuss vorzulegen.

2. Ifd. Nr. 13 „Kulturtaxe“

Nach Klärung, dass es nicht um die Erhebung einer Kurtaxe, sondern einer Kulturtaxe auf Kulturveranstaltungen geht, wird über den Antrag der Fraktion „Die Linke“ wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	1
	dagegen:	15
	Enthaltungen:	

3. Ifd. Nr. 14 „Tourismus“

Herr Flüshöh führt aus, dass durch die EN-Agentur Tourismusaufgaben wahrgenommen werden. Eine Konkretisierung des Antrages ist notwendig. Mit einem Konsolidierungsbeitrag ist aber nicht zu rechnen.

Frau Lubitz stellt den Antrag zurück.

4. Ifd. Nr. 15 „Zentralisierung städtischer Veranstaltungen“

Herr Bürgermeister Stobbe führt aus, dass die Organisation kultureller Aufgaben Thema der Verwaltungsstrukturreform ist. Der Ausschuss verständigt sich auf folgende

Protokollnotiz:

Der Verwaltung wird der Prüfauftrag erteilt, die Zentralisierung städtischer Veranstaltungen im Zuge der Verwaltungsstrukturreform zu prüfen.

5. Ifd. Nr. 24 „Stellen Bücherei“

Herr Flüshöh führt aus, dass der HSK-Vorschlag der SWG vor dem Hintergrund des Antrages „Personalwirtschaftskonzept“ zur Zeit nicht zielgerichtet sei.

Im Zusammenhang mit der externen Nachbesetzung von Stellen in freiwilligen Einrichtungen erläutert Herr Voß die Meinung der Aufsichtsbehörde über die Notwendigkeit zu beantragender Duldungen.

Über den Antrag wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	1
	dagegen:	15
	Enthaltungen:	

6. Ifd. Nr. 25 „Benutzerregelungen Bücherei“, 26 „Mietvertrag Bücherei“ und 28 „Gebührenstruktur Bücherei“

Herr Gießwein bittet um Lieferung von Informationen darüber, in welchem Umfang die Individualausleihe genutzt wird.

Bezüglich des Mietvertrages wird seitens der Verwaltung mitgeteilt, dass der Vertrag im November 2013 ausläuft. Die vom Ausschuss gewünschte Information über die zu beachtende Kündigungsfrist soll in der nächsten Sitzung zur Verfügung gestellt werden.

Der Antrag wird von Herrn Kranz (SWG-Fraktion) zurückgezogen.

Über den Prüfauftrag „Gebührenstruktur“ wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	15
	dagegen:	1
	Enthaltungen:	

III) FB 3

1. Ifd. Nr. 4 „Grundsteuer B für Industriebrachen“

Herr Kuss (FBL 3) teilt mit, dass es für die Erhebung einer Grundsteuer B für Industriebrachen keine gesetzliche Grundlage gibt.

Frau Lubitz zieht den Antrag zurück.

2. Ifd. Nr. 5 „Gewerbsteuerhebesatz“

Über den Antrag der Fraktion „Die Linke“, den Gewerbesteuerhebesatz von 450 v.H. auf 460 v.H. zu erhöhen, wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	1
	dagegen:	15
	Enthaltungen:	

3. Ifd. Nr. 19 und 20 „Auflösung GSWS“ und Nr. 21 „Form der Wirtschaftsförderung“

Herr Gießwein schlägt vor, das Thema „Wirtschaftsförderung“ vor dem Hintergrund einer kreisweit zu erörternden Neuaufstellung der EN-Agentur gesondert zu behandeln.

Hinsichtlich der vorliegenden Anträge weist Herr Bürgermeister Stobbe darauf hin, dass ein Prüfauftrag auf der Grundlage dieser Anträge als klares Ziel die Auflösung der Gesellschaft hätte und die Prüfung einer neuen Ausrichtung einen neuen Antrag erfordern würde.

Herr Kranz zieht den Antrag zurück. Frau Lubitz schließt sich für ihre Fraktion an.

Folgende Protokollnotiz wird vereinbart:

Es werden Gespräche geführt, wie es mit der EN-Agentur und der GSWS weitergehen soll.

4. Ifd. Nr. 22 „Kürzung Aufsichtsratsvergütungen“, 23 „Bürgerhaushalt“ und 24 „EU-Büro“

Bereits behandelt.

5. Ifd. Nr. 25 „Nachhaltigkeitserklärung“

Frau Lubitz teilt mit, dass zunächst eine Behandlung der Angelegenheit in der nächsten Fraktionssitzung erfolgen und der Antrag in der Ratssitzung am 29.04.2010 erneut behandelt werden soll.

IV) FB 4

1. Ifd. Nr. 4 „Seniorenbüro“

Lt. Herrn Philipp ist der SPD-Antrag als erledigt anzusehen.

2. Ifd. Nr. 5 und 6 „Seniorinnen-/ Seniorenbeirat“ und „Stadtjugendring“

Frau Lubitz besteht darauf, dass die Anträge in der Ratssitzung behandelt werden.

Herr Gießwein fordert, dass im Protokoll vermerkt wird, dass diese Anträge nicht in der Ratssitzung behandelt werden.

3. Ifd. Nr. 7, 8 und 9 „Heimunterbringung“

dafür	12
dagegen:	1
Enthaltungen:	

7. Ifd, Nr. 20 „Bürgerhaushalt“ , 21 „EU-Büro“ und 22 „Nachhaltigkeitserklärung“

Bereits behandelt.

VI) IM

1. Ifd. Nr. 5 „Unterhaltung der Schwelmer Sportstätten“

Der Verwaltung wird der Auftrag erteilt, die Reduzierung der Sportstättenunterhaltung zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	12
	dagegen:	1
	Enthaltungen:	

2. Lfd. Nr. 6, 7 und 8 „Reinigung“

Die Thematik „Fremd-/ Eigenreinigung“ wird zur Zeit noch von der Verwaltung geprüft.

3. Ifd. Nr. 10 „Mietvertrag Bücherei“

Bereits behandelt.

4. Ifd. Nr. 11 „Grün- und Baumpflege –Standards“

In HSK-Vorschlag der Verwaltung bereits enthalten, daher hat sich der Antrag erledigt.

5. Ifd. Nr. 18 „Verkauf von Waldflächen“ und 19 „Übertragung von Waldflächen auf Dritte zur Pflege“

Herr Bürgermeister Stobbe weist darauf hin, dass bei einer Entscheidung über Waldflächen die Pflicht zur Vorhaltung sog. Ausgleichsflächen zu berücksichtigen ist.

Der Verwaltung wird ein Prüfauftrag erteilt.

6. Ifd. Nr. 22 „Pauschale Kürzung Sach- und Dienstleistungskosten“, 23 „Dienst- und Sachleistungskosten“, 27 „Bürgerhaushalt“ , 28 „EU-Büro“ und 29 „Nachhaltigkeitserklärung“

Bereits behandelt.

VII) IPS

1. Ifd. Nr. 1 „Zentralisierung städtischer Veranstaltungen“

Bereits behandelt.

2. Ifd. Nr. 2 „Tourismus“

Bereits behandelt.

VIII) TBS

1. Ifd. Nr. 1 „Erhöhung der Friedhofsgebühren bis kostendeckend“

Herr Voß weist darauf hin, dass es sich hierbei um eine Angelegenheit handelt, die durch den Verwaltungsrat der AöR zu behandeln ist und nicht durch den Rat.

Herr Stobbe sagt zu, dass das Thema als Tagesordnungspunkt für die nächste Verwaltungsratssitzung aufgenommen wird.

Herr Gießwein zieht den Antrag zurück.

2. Ifd. Nr. 4 „Landesbetrieb Straßenbau NRW“ und 6 „Reduzierung Sportstättenunterhaltung“

Bereits behandelt.

6	Kategorisierung und Priorisierung der im Haushaltsplan 2010/2011 für das Haushaltsjahr 2010 veranschlagten Investitionen (Prioritätenliste)	075/2010
---	---	----------

Bereits behandelt in der Sitzung am 15.04.2010.

7	Kategorisierung und Priorisierung der im Haushaltsplan 2010/2011 für das Haushaltsjahr 2011 veranschlagten Investitionen (Prioritätenliste)	075/2010/1
---	---	------------

Bereits behandelt in der Sitzung am 15.04.2010.

- 8 Beratung der Entwürfe der Haushaltssatzung sowie des Haushaltsplanes 2010/2011 einschließlich Änderungslisten 072/2010

Bereits behandelt in der Sitzung am 15.04.2010.

- 9 Beratung der Entwürfe der Haushaltssatzung sowie des Haushaltsplanes 2010/2011 einschließlich Änderungslisten 072/2010/1

Bereits behandelt in der Sitzung am 15.04.2010.

- 10 Jahresabschluss 2009 der Gesellschaft für Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Schwelm GmbH & Co. KG (GSWS) 074/2010

Bereits behandelt in der Sitzung am 15.04.2010.

- 11 Jahresabschluss 2009 der Gesellschaft für Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Schwelm GmbH & Co. KG (GSWS) 074/2010/1

Bereits behandelt in der Sitzung am 15.04.2010.

- 12 Ordentliche Hauptversammlung der AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs- Unternehmen am 04.05.2010 086/2010

Bereits behandelt in der Sitzung am 15.04.2010.

